

Feuerwehrbedarfsplan der Gemeinde Steißlingen

Landkreis Konstanz



Freiwillige Feuerwehr 
Steißlingen

verabschiedet durch Beschluss
des Gemeinderats vom 28.03.2022

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis.....	3
Vorwort	4
A Gemeindestruktur.....	5
Allgemeine Informationen	5
Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:.....	7
Besondere Gefährdungen.....	10
Löschwasserversorgung	10
B Feuerwehrstruktur	11
C Bewertung der Leistungsfähigkeit der.....	14
Gemeindefeuerwehr bzw. der Abteilungsfeuerwehr Steißlingen	14
D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos	16
E. Sonstige Ausstattung und räumliche Unterbringung	18

Abkürzungsverzeichnis

AAO	Allgemeine Alarm- und Ausrückeordnung
AB	Abrollbehälter
AB-Rüst	Abrollbehälter Rüst (Abrollbehälter mit schweren Hilfsmitteln zur Bergung und Rettung)
AdF	Angehörige der Feuerwehr
DLK	Drehleiter mit Korb
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
EG	Erdgeschoss
ELW 1	Einsatzleitwagen (Typ 1)
Fzg	Fahrzeug
GW L2	Gerätewagen Logistik (Typ 2) Staffelfahrzeug mit Ladefläche und Ladebordwand, max. 16 t zulässiges Gesamtgewicht, feuerwehrtechnische Beladung
GW-T	Gerätewagen Transport
HLF 10	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug Pumpenleistung mindestens 1.000 l/min, Löschwassertank mindestens 1.000 l Inhalt, feuerwehrtechnische Beladung und zusätzlich hydraulisches Rettungsgerät für technische Hilfeleistung
LF 16/12	Löschgruppenfahrzeug Pumpenleistung mindestens 1.600l/min, Löschwassertank mindestens 1.200 l Inhalt, feuerwehrtechnische Beladung
LF 20/16	Löschgruppenfahrzeug Pumpenleistung mindestens 2.000l/min, Löschwassertank mindestens 1.600 l Inhalt, feuerwehrtechnische Beladung
LF KatS	Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser, auch über lange Wegstrecken, und zum Durchführen einfacher Technischer Hilfeleistungen kleineren Umfangs
MTW	Mannschaftstransportwagen
OG	Obergeschoss
VRW	Voraustrwagen (Fahrzeug für schnelle technische Hilfeleistung, Verkehrsunfallrettung)
WLF	Wechseladerfahrzeug

Vorwort

Das Feuerwehrgesetz für Baden-Württemberg fordert eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende, leistungsfähige Gemeindefeuerwehr.

Ein Feuerwehrbedarfsplan nach diesem Muster enthält wesentliche Angaben für die Beschreibung der feuerwehrtechnisch relevanten, örtlichen Verhältnisse (Gefährdungsanalyse) und bildet die Grundlage für die Aufstellung und Ausrüstung einer für einen geordneten Lösch- und Rettungseinsatz erforderlichen leistungsfähigen Feuerwehr.

Zur Festlegung der Mindestanforderungen bezüglich Personal und Ausstattung wird auf die vom Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg im Einvernehmen mit dem Gemeindegtag, dem Städtetag und dem Innenministerium herausgegebenen „Hinweise zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ verwiesen.

Der Feuerwehr-Bedarfsplan besteht aus folgenden Teilen:

- A Gemeindestruktur
- B Feuerwehrstruktur und ggf. Abteilungsstrukturen
- C Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos
- D Fahrzeug-Konzeption

Das zugrundeliegende Muster wurde vom Innenministerium Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit den Kreisbrandmeistern und den Feuerwehrkommandanten der Stadtkreise erstellt. Gemeinden kleinerer und mittlerer Größe soll es als Leitfaden bei der Aufstellung ihrer Feuerwehrbedarfsplanung dienen.

A Gemeindestruktur

Allgemeine Informationen

Einwohnerzahl gesamt zum 31.12.2021:	4.994 Einwohner
davon entfallen auf:	
Ortsteil Steißlingen,	4.727 Einwohner
Ortsteil Wiechs,	182 Einwohner
Weiler Maiershöfe	22 Einwohner
Industriegebiet	65 Einwohner
Gemeindefläche gesamt zum 31.12.2021	2.452 ha
(Quelle: statistisches Landesamt Baden-Württemberg)	
Siedlungs- und Verkehrsfläche:	414 ha
Gebäude- und Freifläche	203 ha
• Wohnen 89 ha	
• Gewerbe/Industrie 93 ha	
• Sonstige 21 ha	
Betriebsflächen ohne Abbauand	4 ha
Erholungsfläche:	84 ha
Verkehrsfläche:	120 ha
Friedhof	3 ha
Landwirtschaftliche Fläche:	1.260 ha
Waldfläche:	726 ha
Wasserfläche:	19 ha
Übrige Nutzungsarten	33 ha
(z.B. Abbauand, Unland, Flächen anderer Nutzung)	
Bundesautobahn A 98:	1,4 km
BAB- Anschlussstellen:	keine
Bundesstraße B 33 neu	2,7 km
Anschlussstelle Steißlingen	
Landesstraßen:	
L223 (Singen – Steißlingen – Orsingen)	5,8 km
L226 (Steißlingen – Radolfzell)	4,0 km

Kreisstraßen:

K 6119 (Steißlingen - Wiechs - Langenstein)	2,7 km
K 6120 (Volkertshausen - Wiechs - Schoren - Orsingen)	2,8 km
K 6121 (Steißlingen - Beuren)	2,8 km
K 6164 (Singen - Industriegebiet - Stahringen)	4,0 km

Gemeindeverbindungsstraßen:

Steißlingen - Wahlwies (und Homburg)	1,8 km
Steißlingen - Maiershöfe - Friedingen	2,4 km

DB-Strecken:

keine

ÖPNV-Strecken (Bus):

Linie 401 / 400: Singen-Steißlingen- Orsingen-Nenzingen-Stockach	14,7 km
Linie 202 : Radolfzell-Steißlingen	9,6 km

Wasserstraßen:

keine

Seen:

1. Steißlinger See (Badesee)	11,18 ha
2. Litzelsee	1,28 ha

Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung oder Gefährdung:

Gewerbe- / Industriebetriebe insgesamt (Stand 31.12.2021): 468

Gewerbe- / Industriebetriebe **ohne** besondere Gefahren: 441

Gewerbe- / Industriebetriebe **mit** besonderen Gefahren: 23

Betriebe mit Brandmeldeanlage 6

- **Berolino Steißlingen**; Indoorspielplatz
- **Dachser SE**; Spedition
- **MAN Truck & Bus Service Singen/ Steißlingen**; LKW-Werkstatt
- **ALWA Dekotec GmbH & Co. KG**; Kunststoffhersteller
- **Brooks Automation GmbH**; Servicestützpunkt
- **Veeser Plastics-Werke GmbH & Co KG**; Kunststoffhersteller

Betriebe mit Feuerwehrplan 4

- **BE-Betonelemente GmbH & Co. KG**; Betonbau
- **Röser III GmbH**; Betonbau
- **Container Marquardt GmbH**; Containerdienst
- **Carl Götz GmbH**, Holzhandel

Weitere Betriebe 13

- **AMB Asphaltmischwerke Bodensee GmbH & Co. KG**; Straßenbauunternehmen
- **Hegau Trockeneis Produktion**; Trockeneisproduzent
- **Isidro Con Carcia GmbH**; Industrielackierungen
- **Eloxal-Höfler GmbH**; Galvanik
- **Hegau Trans Logistik**; Spedition
- **Schleith GmbH**; Straßenbau
- **Kamin- und Betonwerk Max Koch GmbH & Co. KG**; Betonbau
- **Krösser Kälte-Klima; Kälteanlagen**
- **Kuppel Brennstoffe**; Heizölhandel und Tankstelle
- **Schönenberger Landtechnik OHG**; Tankstelle
- **Kieswerk Schray GmbH & Co KG**; Kieswerk
- **Thomas Tetzner – Karosserie & Lack**; Lackierbetrieb
- **Tassone Automobile GmbH**; Kfz und Reifenhandel

Pflegeheim Helianthum	157 Betten
Seniorenwohnanlage	44 Betten
Gemeinschaftsschule	440 Schüler
Familienzentrum Storchennest + Storchennestle	max. 148 Kinder
Kinderhaus St. Elisabeth	max. 126 Kinder
Weiler: Maiershöfe, 1,4 km Entfernung	22 Einwohner
Aussiedlerhöfe / abgelegene Gebäude:	keine
Hochhäuser	keine
„Sonstige Gebäude“ nach § 38 LBO	Anzahl
Verkaufsstätten mit mehr als 400m ² Verkaufs- u. Lagerfläche: Netto, Singener Straße 42 a-d	1
Tiefgaragen	>100 qm
Wohngebäude; Beurener Straße 20/1 - 20/7	
Gemeinschaftsschule; Gartenstraße 2	
Wohngebäude; Gartenstraße 5, 5a	
Wohngebäude; Franz-Xaver-Öxle-Str. 3 und 5	
Wohngebäude; Friedhofstraße 15, 15a, 15b	
Wohngebäude; Feuerwehrstraße 3-7	
Wohngebäude; Kirchstraße 2	
Wohngebäude; Im Städtle 14	
Wohngebäude; Im Städtle 25+27	
Wohngebäude; Lange Straße 15-17	
Wohn- u. Geschäftsgebäude; Lange Straße 27	
Wohngebäude; Lange Straße 112	
Wohngebäude; Remigiusstraße 68-76	
Wohn- und Geschäftsgebäude; Singener Straße 35	
Wohn- und Geschäftsgebäude; Singener Straße 42a-f	
Wohngebäude; Schulstraße 18	
Pflegeheim; Sonnenblumenweg 5	

Versammlungsstätten	max. Besucherzahl
- Berolino Kinderwelt	1.700
- Seeblickhalle	800
- Mindlestalhalle	800
- Torkel	367
- Kath. Kirche	350

Versammlungsräume	max. Besucherzahl
- Bürgerhaus	150
- Seniorenwohnanlage	50
- Hotel und Restaurant Sättele	96
- Gasthaus Lamm	140
- Gasthaus Schinderhannes	155
- Gasthaus Ochsen	65
- Golfclub Wiechs	150
- Bistro Journal	42
- Gasthaus Kreuz, Wiechs	80
- Uhu-Gut Binder, Wiechs / Schoren	60
- Ehem. Pizzeria La Castagnia	162
- FC-Clubheim	105
- TUS-Clubheim	70
- Tennis-Clubheim	60
- Remigiushaus	200
- Ev. Kirche	200
- Ev. Gemeindehaus	100
- Schulhausneubau Geb. B	100
- Schulhausneubau Geb. C	80
- Schützenhaus	45
- Fahrsicherheitszentrum	100
- Feuerwehrhaus	133

Historische Gebäude / Kulturstätten:

- Torkel
- Katholische Kirche St. Remigius
- Klösterle
- Kaplanei
- Gasthaus Lamm
- Rathausaltbau
- Heilig-Kreuz-Kapelle
- St. Konradskapelle Wiechs

Besondere Gefährdungen**Überschwemmungsgebiete und Überschwemmungsgefährdete Gebiete:**

- Rehmenbach (Hochwasserableitungskanal- bzw. Graben)
- Dorfbach (Hochwasserrückhaltebecken)

Erdbebenzone:

Zone 2

Einflugbereich von Flughäfen:

Flughafen Kloten / Richtung Schweiz

Nahbereich einer Kernkraftanlage

nein

Ölfernleitungen / Gasfernleitungen:

Gasfernleitung von Thayngen nach Pfullendorf, 2.700 m, verläuft zwischen Ortsteil Wiechs und Autobahn A98 entlang dieser

Löschwasserversorgung

durch Trinkwasserversorgung gemäß DVGW 405

durch Zisternen/Löschteiche

durch Entnahmestellen offenes Gewässer

B Feuerwehrstruktur

Feuerwehrangehörige insgesamt, Stand 01.01.2022	115
davon in	
Einsatzabteilung:	69
Jugendfeuerwehr:	25
Altersabteilung:	21
Musikzug:	0

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilung, Stand 01.01.2022

Feuerwehrangehörige in der Einsatzabteilung:	69
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	22
Zugführer / Gruppenführer:	6/8 ges. 14
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	7
Maschinisten mit Führerschein Klasse C:	29
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	13
Atenschutzgeräteträger:	35
davon tagsüber ‚in der Regel‘ im Ort anwesend:	10
Durchschnittliche Antrittstärke bei Alarmierung	
Montag – Freitag von 7.00 bis 17.00 Uhr:	16
Montag – Freitag von 17.00 bis 7.00 Uhr und	
Samstag/Sonntag/Feiertag:	35

Feuerwehrfahrzeuge – in Gemeindefeuerwehr vorhanden

Löschfahrzeuge: **LF16/12, LF20/16, LFKatS (Bund)**

Hubrettungsfahrzeuge: -/-

Rüst-/Gerätewagen: -/-

Sonstige Fahrzeuge: **ELW 1, MTW**

Nachbarschaftshilfe durch die Feuerwehren in den direkt angrenzenden Nachbargemeinden:

Nachfolgend erfolgt die Auflistung relevanter Fahrzeuge. Die Anfahrtszeit definiert sich aus Ausrückezeit und Anfahrtszeit.

Stadt: Singen

Feuerwehrfahrzeuge: 2x LF20/16, LF10, TLF4000, RW2, VRW, DL(A)K23/12, SW1800, ELW1

Durchschnittliche Anfahrzeit: 17 min, 10 km

Stadt: Radolfzell

Feuerwehrfahrzeuge: 2x LF16/12, DL(A)K23/12, ELW1, GW-T/Kran, WLF mit AB-Rüst, AB-Atemschutz, AB-Schlauch/Sonderlöschmittel

Durchschnittliche Anfahrzeit: 13 min, 7 km

Gemeinde: Volkertshausen

Feuerwehrfahrzeuge: HLF10, GW-L2, MTW

Durchschnittliche Anfahrzeit: 14 min, 7 km

Gemeinde: Eigeltingen

Feuerwehrfahrzeuge: LF16/12, SW2000, MTW

Durchschnittliche Anfahrzeit: 14 min, 9 km

Gemeinde: Orsingen-Nenzingen

Feuerwehrfahrzeuge: HLF10, TSF-W, MTW

Durchschnittliche Anfahrzeit: 12 min, 6 km

Zuständige Feuerwehr mit überörtlichem Einsatzbereich

Hubrettungsfahrzeug:

Singen DLA-K 23/12 17 min

Radolfzell DLA-K 23/12 13 min

Gefahrstoffzug:

Singen / Landkreis Konstanz 15-30 Min

Strahlenschutzzug:

Singen / Landkreis Konstanz 15-30 Min

Technische Hilfeleistung:

Singen RW 2 17 min

Radolfzell AB-Rüst 13 min

Löschwasserförderung:

Singen TLF4000, SW1800 17 min

Eigeltingen SW 2000 14 min

Radolfzell AB Schlauch. 13 min

Atemschutzeinheit:

Singen GW-T mit Atemschutzbeladung 17 min

Radolfzell AB-Atemschutz 13 min

Führungseinheit:

Singen Führungsgruppe, Führungsstufe C 17 min

Einsatzstatistik - Durchschnitt der letzten 7 Jahre

Gesamtanzahl:	26 / Jahr
davon:	
Brandeinsätze:	7
Technische Hilfeleistungen:	11
Tiere / Insekten:	0
Notfalleinsätze:	0
Fehlalarme:	3
Sonstige Einsätze:	6
davon:	
im Gemeindebereich	25
im Rahmen der Überlandhilfe	1

C Bewertung der Leistungsfähigkeit der

Gemeindefeuerwehr bzw. der Abteilungsfeuerwehr Steißlingen

Personelle Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für 1. und 2. Gruppe erfüllt?

An Arbeitstagen während des Tages (7.00 Uhr bis 17.00 Uhr)

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in **62** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus **2021**)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in **88** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus **2021**)

mit Löschfahrzeug: **LF 20/16, Florian Steißlingen 1/44/2**

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in **42** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus **2021**)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in **65** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus **2021**)

mit Löschfahrzeug: **LF 16/12, Florian Steißlingen 1/44/1**

An Arbeitstagen während der Nacht (17.00 Uhr bis 7.00 Uhr) sowie an Sonn- und Feiertagen

- **1. Gruppe** innerhalb von zehn Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in **92** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus **2021**)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in **96** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus **2021**)

mit Löschfahrzeug: **LF 20/16, Florian Steißlingen 1/44/2**

- **2. Gruppe** innerhalb von weiteren fünf Minuten an der Einsatzstelle?

Mannschaftsstärke: 1/8/9 in **92** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

Mannschaftsstärke: 1/5/6 in **96** Prozent der Einsätze erreicht (Wert aus 2021)

mit Löschfahrzeug: **LF 16/12, Florian Steißlingen 1/44/1**

Falls **eine oder mehrere Anforderungen nicht erfüllt werden**, wird im Einsatzfall vom Einsatzleiter die Überlandhilfe angefordert.

Zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit kann durch die Leitstelle unabhängig Nachbarschaftshilfe angefordert werden, wenn diese durch eine öffentlich rechtliche Vereinbarung zwischen den Gemeinden vereinbart wird.

Mindestanforderungen der „Hinweise zur Leistungsfähigkeit“ für den Drehleitereinsatz erfüllt?

Die Drehleitern aus Singen und Radolfzell stehen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe zur Verfügung. Die geforderte 10-minütige Hilfsfrist zur Menschenrettung wird mit 17min (Singen) bzw. 13min (Radolfzell) nicht erreicht. Im Zuge der Anpassung der Alarm und Ausrückeordnung im Jahr 2022 wird grundsätzlich bei Alarmstichworten Brand- bzw. Menschenrettung eine Drehleiter mitalarmiert.

D Individuelle Bewertung des örtlichen Risikos

Die Hinweise zur „Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ fordern eine Bewertung des örtlichen Risikos.

Als Grundlage dient die Zusammenstellung der Flächennutzung, der Verkehrswege, die „Einsatzstatistik“ und vor allem Art und Anzahl der in der Gemeinde vorhandenen „Gebäude und Einrichtungen mit besonderer Art und Nutzung und/oder einer besonderen Gefährdung“. Hieraus ergeben sich eventuell Forderungen für eine zusätzliche Ausstattung der Feuerwehr. Berücksichtigt und bewertet werden jeweils Möglichkeiten zur Nutzung der nachbarschaftlichen Hilfe und der interkommunalen Zusammenarbeit.

Brandeinsätze - einschließlich Löschwasserversorgung

Die Mindestausstattung zur Erfüllung der Kriterien aus den „Hinweisen zur Leistungsfähigkeit einer Gemeindefeuerwehr“ besteht aus folgenden Fahrzeugen:

LF 20/16, 1/8/9

LF 16/12, 1/8/9

Mit diesen Löschfahrzeugen kann der notwendige Grundschutz in der Gemeinde sichergestellt werden.

Brandeinsätze, die den Einsatzwert dieser Fahrzeuge übersteigen, sind zwar nicht auszuschließen aber mit so geringer Wahrscheinlichkeit zu erwarten, dass eine Beschaffung weiterer Fahrzeuge unverhältnismäßig ist. Im Einsatzfall werden die Feuerwehren der Nachbargemeinden alarmiert.

Einsatztaktisch notwendig sind folgende Feuerwehrfahrzeuge:

ELW 1, Führungsfahrzeug

MTW, Mannschaftstransport, Jugendfeuerwehr

GW-L2, Gerätetransport, Löschwasserpumpe, geplant 2026

Technische Hilfeleistung:

Die Gemeinde verfügt über keine Straßen mit erhöhtem Unfallrisiko. Eine besondere Ausstattung ist daher nicht notwendig. Zur Durchführung der Ersteinsatzmaßnahmen und Technischer Hilfeleistung geringen Umfangs verfügt die Feuerwehr auf folgenden Fahrzeugen über eine entsprechende Ausstattung: LF 20/16 LF 16/12. Bei Technischer Hilfeleistung größeren Umfangs wird alarmiert:

Stadt Singen RW 2 17 min

Stadt Radolfzell: AB Rüst 13 min

Gefahrstoffeinsätze:

Die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen ist gering. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen ebenfalls unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen. Im Bedarfsfall wird der zuständige Gefahrstoffzug alarmiert.

Strahlenschutzinsätze

Die Wahrscheinlichkeit von Strahlenschutzinsätzen ist gering. Transportunfälle sind aufgrund der Verkehrsverbindungen ebenfalls unwahrscheinlich, aber nicht auszuschließen. Im Bedarfsfall wird der zuständige Strahlenschutzzug alarmiert.

Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

Kreisweite Überlandhilfe mit örtlich notwendigen Fahrzeugen

LF KatS

LF 20/16 für Objektplan Schloss Langenstein, Orsingen-Nenzingen

Fahrzeuge für mehrere Gemeinden aufgrund

interkommunaler Zusammenarbeit: Keine

Fahrzeugkonzeption - Zusammenfassung

Fahrzeug	Baujahr	notwendig	Ausmusterung	Ersatzbeschaffung
LF 16/12	1992	ja	2022	HLF 10 / 2022
LF 20/16	2009	ja	2034	
ELW 1	2001	ja	2026	MTW-Führung / 2026
MTW	2019	ja	2044	
GW-L2	-	ja	Erweiterung	Nach entsprechendem Bedarf*
LF Kats	2012		siehe Hinweis*	

*Hinweis:

Das LF Kats ist ein Fahrzeug des Bundes und nicht an den Standort Steißlingen gebunden, jedoch hat dieses Fahrzeug einen einsatztaktischen Wert für die Feuerwehr Steißlingen. Verlegungen sind kurzfristig möglich. Ein Ersatz in Form eines GW-L2 müsste zeitnah erfolgen.

E. Sonstige Ausstattung und räumliche Unterbringung

Durch das kontinuierliche Wachstum der Gemeinde Steißlingen in Bezug auf die Wohnbebauung mit ca. **5.000 Einwohner** sowie auf **ca. 93 ha Gewerbe- und Industriegebieten** ist eine geeignete und zeitgemäße räumliche Unterbringung und Ausstattung der Feuerwehr notwendig. Allein in den letzten 10 Jahren wurden 7,5 ha Industrie- und Gewerbeflächen erschlossen und bebaut, aktuell ist eine Erweiterung mit 5 ha Gewerbeflächen (Vor Eichen 2) neu geplant. Besonders zu erwähnen ist die Erweiterung der Pflegestätte Helianthum mit 157 Betten, das Gesundheitshaus in der unteren Lange Straße, die Erweiterung der Schule und zwei Kinderhäuser sowie mehrere Großbauten im Gewerbegebiet Vor Eichen 1+2. Diese Entwicklung hat Auswirkungen auf die Einsatzfahrzeuge und Ausstattung der Feuerwehr. Anfragen von Mittelstandsfirmen nach weiteren, größeren Gewerbeflächen liegen der Verwaltung vor.

Im Indirekteinleiterkataster der Gemeinde ist aufgeführt, in welchen Firmen Gefahrstoffe und Gefahrgüter gelagert, verwendet oder verarbeitet werden, die einen erheblichen Einfluss auf das öffentliche Entwässerungsnetz und auf die Kläranlage haben könnten. Dieser Umstand bedarf der besonderen Aufmerksamkeit durch die Gemeinde.

Im Zuge der Erweiterung der Industriegebiete und der Ansiedlung verschiedenster Unternehmen kann sich der Bedarf an spezieller feuerwehrtechnischer Ausrüstung wie auch der Bedarf an zusätzlich notwendigen Feuerwehrfahrzeugen ergeben.

Insgesamt muss beachtet werden, dass für den gestiegenen Bedarf eine entsprechende Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr notwendig und sinnvoll ist. Zur Umsetzung dieser Modernisierung wurde im Jahre 2019 ein Mannschaftstransportwagen zur Mobilitätssteigerung der Mannschaft erworben. Das in die Jahre gekommene Löschgruppenfahrzeug LF 16/12 aus dem Jahre 1992, für welches es nur noch bedingt Ersatzteile gibt, soll durch ein modernes HLF10 im Jahr 2024 ersetzt werden. Der Zuschussantrag wurde im ersten Quartal 2022 gestellt.

Die **räumliche Ausstattung** der Freiwilligen Feuerwehr Steißlingen in dem im Jahre 2015 eingeweihte Feuerwehrhaus entspricht den aktuellen Anforderungen (DIN) mit funktional getrennten Räumlichkeiten für weibliche und männliche Feuerwehrangehörige. Die Fahrzeughalle sowie die Neben- u. Schulungsräume entsprechen in Größe und Funktionalität den heutigen Sicherheitsstandards. Moderne und gut ausgestattete Werkstatträume sowie ein für den Feuerwehrverkehr übersichtlicher Funkraum stehen zur Verfügung. Am Übungsturm ist eine Schlauchpflegeanlage angeschlossen. Für die Kommandanten und Führungskräfte stehen eigene Büros zur Verfügung. Auch für die Kameradschaft und für die Jugendarbeit

stehen entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung. Der Betrieb des gesamten Feuerwehrhauses kann bei längerem Stromausfall durch ein externes Notstromaggregat garantiert werden. Das Feuerwehrhaus dient im Falle des Katastrophenschutzes als zentraler Anlaufpunkt der Bürgerschaft.



Die gute zentrale Lage im Dorf und das moderne Erscheinungsbild trägt wesentlich zur Erhöhung der Akzeptanz in der Öffentlichkeit und für die Gewinnung des Feuerwehrynachwuchses bei. Es ist an die innerörtliche Durchgangsstraße angebunden und kann von den Feuerwehrangehörigen von allen Himmelsrichtungen leicht angefahren werden. Die Zu- und Abfahrt zum Feuerwehrhaus ist kreuzungsfrei. Genügend Alarmparkplätze stehen dauerhaft zur Verfügung. Mit dem Ortsverein des DRK ist eine weitere Rettungsorganisation unter einem Dach.

Daten zum Feuerwehrhaus:

- Außenmaße 50,91 m x 24,18 m, zzgl. Übungsturm mit Schlauchtrocknung 6,35 m x 3,00 m
- Umbauter Raum ca. 7990 m³
- EG ca. 1240 m² Grundfläche
- OG ca. 460 m² Nutzfläche
- Funkraum mit Übersicht auf den Übungshof und ausfahrende Fahrzeuge
- 5 Garagenstellplätze für Feuerwehrfahrzeuge
- 1 Waschhalle mit Schlauchpflegeeinrichtung
- Umkleide-, Sanitär- und Sozialräume, Werkstatt- und Lagerräume im EG
- Büros für Kommandanten und Führungskräfte
- Schulungssaal groß mit ca. 166 m² Fläche im OG mit ca. 133 Sitzplätze und anschließender Küche mit Zweitnutzung durch DRK und Gemeinde
- Schulungssaal klein mit Zweitnutzung durch DRK und Gemeinde
- Jugendraum im OG
- Kleiderkammer im OG
- 2 Garagenstellplätze für das DRK mit Lager- und Sanitärräumen
- Büro, Kleiderkammer und Jugendraum für das DRK im OG
- Das Gebäude ist mit einer Brandmeldeanlage ausgestattet
- 50 Pkw-Stellplätze im Außenbereich, Umfahrung des Gebäudes zur Entflechtung des bereits abfahrenden Einsatzverkehrs mit ankommenden Feuerwehrangehörigen gegeben. Diese Parkplätze sind bei einer Zweitnutzung des Gebäudes für die Feuerwehr freizuhalten
- Baukosten rund 4 Mio. Euro.

Erstellt: Für den Feuerwehrausschuss
Steißlingen, den 17.02.2022

Andreas Maier, Feuerwehrkommandant

Befürwortet: Kreisbrandmeister
Konstanz, den 22.02.2022

Andreas Egger, Kreisbrandmeister

Dieser Feuerwehrbedarfsplan soll spätestens im Jahr 2027 überarbeitet werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan in seiner Sitzung am 28.03.2022 beschlossen.

Steißlingen, den 28.03.2022

Benjamin Mors, Bürgermeister